

gehen und Freunde zu finden
schliesslich war er ja fast immer
alleine gewesen, ohne jemanden.
Bernhard machte sich auf den
Weg und fand einen kleinen
Tumpel und dort sah er
Froschlaich. Er schwamm
vorsichtig vorbei und es ging nicht
lange da kam der Vater und
vertrieb Bernhard.

Der Frosch ging weiter und
kam bei einem kleinen Bach
nahe am Wald vorbei wo er
auch wieder Frösche sah
die aber grösser als er

-6-

waren und die ihn
wegwiesen. Langsam
wusste Bernhard nicht mehr
wo hin und er beschloss in
die Stadt zu gehen und dort
eine Unterkunft zu finden.

In der Stadt fand er keine
Freunde bis er eines Nachts
ein Geräusch hört und da
kam der hässliche GOLUM!!
Der Frosch erschreckte und
bemerkte das auch Golum
einen Freund suchte so ging

-7-

er zu ihm und sie umarmten
sich und und ruffen
gemeinsam sehr laut und
heulend ich habe endlich
einen Freund.

So lebten Golum und
Bernhard gemeinsam noch
viele Jahre

www.minibooks.ch

Disney präsetiert

Der trauernde Frosch

geschrieben von
dpb01

Am nächsten Morgen beschloss
der Frosch vom Brunnen weg zu

-5-

anderen Frosch dieser sah
ihn mit grossen Augen an,
quakte laut und so wie
Bernhard glaubte zu hören
auch noch dazu frustze. Der
Frosch grinzte und stürzte
sich auf Bernhard. Bernhard
sprang weg und lief in den
anderen Brunnen. Dort
verbrachte er die ganze
Nacht und trauerte vor sich
hin.

Bernhard sprang in den
Brunnen und sah den

-4-

los war. Dieser kletterte
hoch und sah einen neuen
grossen Brunnen, der viel
teurer war und schöner als
der alte des Frosches. Er
ging zu dem Brunnen und
sah einen anderen viel
dickeren und grösseren
Frosch der so laut quaken
konnte, dass alles nur auf
ihn hörte.

Jeden Tag warten die Leute
Geld ihn sein Loch und auch
manchmal Essen oder
Abfall aber das störte ihn
nicht, dann konnte er auch
mal nicht nur Algen usw.
essen. Sein Leben schien für
ihn wie eine Madde im
Speck.
Doch ihn der letzten Zeit,
bekam er kein Geld oder
etwas zu essen mehr und
der Frosch fragte sich, was

-3-

Vor langer Zeit lebte ein
Frosch namens Bernhard in
einem kleinen Brunnen,
nahe an einem Bauerhof.
Dieser Frosch war reich,
denn die Leute warten
immer Geld in den Brunnen,
der Frosch war nicht reich
von Autos, Häusern, Sachen
sondern einfach
Geldstücken.

-2-